

Christliche Tauffpredigt.

Das Ander Wunder ist Spiritus sancti descensus, des heiligen Geistes herab fahren/ vnd kommen vber den HERRN Christum. Wie so der Himmel sich auffthut/ vnd ohn allen zweiffel/ alle/die zugegen waren/ mit verwunderung das betrachten/ so meldet der Evangelist ferner: Wie Johannes gesehen habe den Geist Gottes gleich als eine Taube herab fahren/ vnd vber ihn den HERRN Christum kommen. Bedencket Johannes/ daß der es gesehen/ als welchem diese sichtbarliche Niederfahrt des heiligen Geistes solle ein Zeichen seyn/ darbey er köndte gewiß verstehen/welcher aus dem grossen hauffen der jeninge/so zu seiner Tauffe kamen/ Messias were. Denn so spricht er selber/ Joh. 1. v. 33. Der mich sandte zu teuffen mit Wasser / derselbige sprach zu mir: Vber welchem du sehen wirst den Geist herab fahren vnd auff ihn bleiben/ derselbige ist. Vnd darumb da er diß gesehen / so hat er hierauff gezeuget/ vnd dem Volck gesaget/ daß der Jesus Gottes Sohn sey/ Joh. 1. v. 34. Es spricht aber Mattheus / daß Johannes den Geist gesehen gleich als eine Taube herab fahren Das saget er darumb/ Denn der heilige Geist ist vn sichtbar/ kan in seinem Wesen von vns nicht gesehen werden / Damit er aber gesehen würde/ so leß Er sich sehen in Bilde oder Gestalt einer Tauben/ vnd leß sich ohne zweiffel darumb in gestalt einer Tauben/ vnd nicht eines andern Thieres sehen/daß hiermit angedeutet würde/wie Er ohne falsch vnd List sey/ Wie der HERRN Christus auch wil / daß seine Jünger seyn sollen / Matth. 10. v. 16. Seyd ohne falsch wie die Tauben. Es ist aber solche Tauffe

II. Spiritus sancti descensus.